



Armin Sedlmeier (l.) beobachtet ganz entspannt die Tanzvorführung des Boogie Woogie Clubs.

Fotos: Josef Regensperger



Die Oldtimerfreunde Forsthart führten ihre Schmuckstücke aus.



Darf es ein bisschen Strandfeeling mitten in der Stadt sein?

Flotte Rhythmen und Oldie-Geknatter

Erntemarkt Osterhofen: Schon in den Vormittagsstunden beste Bummelstimmung

Osterhofen. (ag) Während bei anderen Marktsonntagen die Besucherströme eher in den Nachmittagsstunden zu verzeichnen sind, waren beim Erntemarkt die größten Bummel-Karawanen in den Vormittagsstunden zu beobachten. Wegen der tropisch anmutenden Temperaturen krepelten wohl viele Besucher ihr Tagesprogramm um. Schweißperlen fürchteten weder die Boogie-Woogie-Tänzer der Flying Dancers, noch die Oldtimerfreunde Forsthart, die beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres zu den Attraktionen zählten.

Schon in den Morgenstunden hatten die vielen Fieranten ihre Stände in der Vorstadt und rund um den Stadtplatz aufgebaut. Ein Glück für die Einkaufslustigen, die ihre Schlendertour nach dem Frühstück einplanten.

Die Schmuckstücke der Oldtimerfreunde

Am späten Vormittag tuckerten dann auch die Oldtimerfreunde aus Forsthart mit ihren aufgehübschten Bulldogs an, um die aufpolierten Schmuckstücke am Rathauspark-



Monika Grad ist jetzt gut behütet und vor der Sonne geschützt.

platz zur Schau zu stellen. Fachsimpeln, Bewundern und Erfahrungen austauschen, das alles gehört unter Anhängern alter Landmaschinen natürlich dazu.

Und während die Oldtimerfreunde kurz nach Mittag wieder Richtung Heimatgemeinde aufbrachen, schnürten die Mitglieder des Boogie

Woogie Club Flying Dancers Osterhofen ihr Tanzschuhe, um die Pasanten mit Rhythmusgefühl und Flair der 1950er zu infizieren. An seinem Infostand lud der Boogie Woogie Club nicht nur zum Schnuppertraining ein und beantwortete gerne alle Fragen zum Angebot, sondern einige Mitglieder legten

auch eine heiße Sohle auf den Asphalt.

Strandfeeling auf der Sandinsel unter Palmen

Sonnenhüte, Eis und kühle Getränke gehörten beim Erntemarkt zu den begehrten Gütern. Und wer einen Liegestuhl auf der neuen Sandinsel vor dem Rathaus ergatterte, hatte dann gleich noch ein wenig Strandfeeling inklusive. Die kleinen Besucher steckten weniger die Füße in den Sand unter den Palmen, sondern nutzen die Stadtinsel fürs Sandburgenbauen.

Wohl dem, der auf den Terrassen und in den Biergärten der Osterhofener Gastronomie einen Schattenplatz hatte, von dort aus ließ sich das bunte Treiben am entspanntesten beobachten. Eine Siesta bei gutem Speis und Trank kam in der sengenden Mittagshitze vielen gelegen. Während am frühen Nachmittag ein kleiner Einbruch am Besucherstrom zu bemerken war, nutzen die Kauflustigen am späteren Nachmittag wieder intensiver das große Angebot am Erntemarkt, in den Einzelhandelsgeschäften und an den Händlerständen.



Schon in den Vormittagsstunden reger Bummelbetrieb.

Foto: Dieter Winter



Ein Schmuckstück fürs Schmuckstück.